

Ergebnisvermerk

Gremium: Arbeitskreis Liegenschaftsbestandsmodell (AK LgBestMod)

am: 06./07.04.2016

in: Bremen, GeoInformation Bremen

Leitung: Herr Brede, GeoInformation Bremen

erstellt von: Frau Bannert und Herr van Lück, i.A. GeoInformation Bremen

erstellt am: 11.05.2016

Status: final

Teilnehmer: siehe Teilnehmergeverzeichnis.pdf

Anlagen: Anlage01 - Tagesordnung.pdf

Anlage02 - TOP 2 - Bericht ES LISA.pdf

Anlage03 - TOP 3 - Bericht LtSt LgBestMod.pdf

Anlage04 - TOP 4 - Bericht Fach-AG BVB.pdf

Anlage05 - TOP 4 - Bericht Fach-AG BoGwS KMR.pdf

Anlage06 - TOP 4 - Bericht Fach-AG Freiflächen.pdf

Anlage07 - TOP 4 - Bericht Fach-AG POL.pdf

Anlage08 - TOP 4 - Bericht Fach-AG Verkehrsanlagen.pdf

Anlage09 - TOP 4 - Bericht Fach-AG Versorgung.pdf

Anlage10 - TOP 4 - Bericht Fach-AG Wasser Abwasser.pdf

Anlage11 - TOP 5 - Vorstellung aktuelles LgBestMod.pdf

Anlage12 - TOP 6 - Ziele Aufgaben Katalogerstellung.pdf

Anlage13 - TOP 6 - Vorstellung Anwendung zur Katalogerstellung.pdf

Anlage14 - TOP 7 - INTERGEO 2016.pdf

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
1		TOP 1: Begrüßung, Allgemeines, Abstimmung der Tagesordnung		
1.1	I	Herr Brede begrüßt als Leiter des AK LgBestMod die Teilnehmer auf der dritten Sitzung des AK LgBestMod.		
1.2	I	Herr Brede informiert, dass Herr Bersch, LBIH neu als Leiter der Fach-AG <i>POL</i> ernannt wurde, da Herr Sulzer die LBB verlassen hat.		
1.3	I	Des Weiteren stellt er fest, dass in der heutigen Sitzung <ul style="list-style-type: none"> Herr Dr. Scholz als Leiter der Fach-AG Wasser, Abwasser durch Herrn Lehne, OFD NI und Herrn Maciossek, itwh vertreten wird, Herr Heine als Leiter der Fach-AG Boden und Grundwasserschutz, KMR durch Herrn Herbst, OFD NI vertreten wird und Herr OTL Thomas kurzfristig nicht teilnehmen kann. 		
1.4	F	Im Vorfeld der Sitzung sind keine Änderungswünsche an der Tagesordnung eingegangen. Die Veränderung der Referenten unter TOP 4 <i>Berichte der Leiter der Fach-Arbeitsgruppen</i> wurde aktualisiert. Unter TOP 7 <i>Sonstiges</i> wird der Punkt <i>INTERGEO 2016</i>		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
B = Beschluss
VV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
F = Feststellung
I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		ergänzt.		
2		TOP 2: Liegenschaftsbestandsdokumentation des Bundes		
2.1	I	<p>Bericht BAIUDBw</p> <p>Herr van Deel, BAIUDBw berichtet zum Sachstand der Aktivitäten zum Thema Liegenschaftsbestandsdokumentation im Zuständigkeitsbereich des BMVg.</p> <p>Generelles Ziel bleibt es, eine BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation als grundlegende Baufachliche Richtlinie zu erstellen. Derzeit ist es jedoch noch nicht gelungen, sich zu diesem Thema mit dem BMUB auf eine gemeinsame Vorgehensweise zu einigen. Hierzu sollen weitere Gespräche geführt werden, wegen einer veränderten Personallage im BMUB wird aber erneut mit Verzögerungen gerechnet.</p> <p>Für die Liegenschaftsbestandsdokumentation sind die im AK LgBestMod und insbesondere in den Fach-AGs sowie durch die LtSt geleisteten Arbeiten zum Liegenschaftsbestandsmodell ein wichtiger Grundpfeiler. Herr van Deel spricht daher allen Beteiligten seinen Dank für die bisher geleistete Arbeit aus.</p> <p>Er betont, dass die Arbeiten zur Vereinheitlichung des LgBestMod wichtig waren und sind, derzeit aber die Umsetzung des Umfangs der BFR Verm Systemkataloge der Version 2.5.1 konzentriert durchgeführt werden soll, damit eine Umsetzung des LgBestMod in den LISA Werkzeugen erfolgen kann.</p> <p>Herr van Deel weist darauf hin, dass im Rahmen der Erstellung einer BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation auch die Ziele der Liegenschaftsbestandsdokumentation noch einmal geschärft werden müssen.</p> <p>Gemäß RBBau H 2 ist eine Bestandsdokumentation für den Bereich Planung und Bau sowie für den Betrieb und die Bestandsauskunft erforderlich. Die Daten bilden damit unter anderem die Grundlage für baufachliche Gutachten und Bauunterlagen in ES Bau Qualität (Entscheidungsunterlagen). Für die Erstellung von Ausführungsplanungen wird aber immer mit einer projektbezogenen Nacherhebung von Daten zu rechnen sein. Ebenfalls ist zu berücksichtigen, dass die erhobenen Daten primär zur Nutzung in einem GIS genutzt werden und nicht nur zur Erstellung von Plänen dienen sollen.</p> <p>Diese grundsätzliche Schärfung der Ziele einer Liegenschaftsbestandsdokumentation haben gegebenenfalls auch Auswirkungen auf das LgBestMod.</p>		
	I	<p>Herr Lehne merkt an, dass insbesondere auf Baustellen gedruckte Pläne nach wie vor notwendig und wichtig sind und damit auch die Planaufbereitung, wie z.B. die Freistellung von Texten, zur Darstellung von Informationen erforderlich ist.</p> <p>Herr van Deel stellt fest, dass eine Aufbereitung von Plänen</p>		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
 F = Feststellung
 I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		mit Augenmaß erfolgen soll, dabei aber natürlich die erforderlichen Informationen im Plan enthalten sein sollen. Herr Zintz betont, dass auf dem Weg vom "Plan" zum "Informationssystem" auch die fachlichen Richtlinien in Bezug auf die erforderlichen Informationen in einem Plan angepasst werden müssen.		
2.2	I	<p>Bericht BlmA</p> <p>Frau Dott. Busco Ferber spricht zunächst auch von Seiten der BlmA ihren Dank für die sehr konstruktive Zusammenarbeit in den Fach-AGs aus. Insbesondere der fachübergreifende Meinungsaustausch ist sehr befruchtend für die gemeinsame Arbeit und das gemeinsame Verständnis zum Datenmodell.</p> <p>Die BlmA steht weiterhin zu ihrer Empfehlung, die Ergebnisse des WS Liegenschaftsbestandsdokumentation umzusetzen. Die Leitung der BlmA hat hierzu bereits ein Mandat zur Weiterführung der Arbeiten erteilt (Billigung des Abschlussberichts zum Workshop Liegenschaftsbestandsdokumentation vom 11.04.2013). Die Initiative des BMVg / BAIUDBw zur Einrichtung der LtSt LgBestMod ist ein erster Schritt in Richtung zur Umsetzung der Empfehlungen aus dem WS Liegenschaftsbestandsdokumentation. Von Seiten BlmA wäre es sehr zu begrüßen, wenn aus den Häusern BMVg und BMUB zeitnah auch ein entsprechendes Mandat zur BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation folgen würde.</p> <p>Zum Sachstand des Einsatzes von GIS in der BlmA berichtet Frau Dott. Busco Ferber:</p> <ul style="list-style-type: none"> • innerhalb der Sparte Forst ist ein GIS eingeführt, • die anderen Sparten formulieren derzeit ihre Anforderungen. 		
2.3	I	<p>Bericht Entwicklungsstelle LISA</p> <p>Herr Zintz berichtet zu den Arbeiten der Entwicklungsstelle für das Liegenschaftsinformationssystem Außenanlagen LISA (siehe Anlage 02).</p> <p>Das nunmehr fachlich fertiggestellte LgBestMod soll als Grundlage für die Primärdatenführung der Liegenschaftsbestandsdokumentation eingeführt werden. An der Entwicklung der notwendigen Komponenten sind die OFD Niedersachsen und GeoInformation Bremen beteiligt.</p> <p>Aktuell ist bereits eine erste Version der LISA LM Software freigegeben, allerdings auf einer vorläufigen Modellversion (Erweiterte Erstumsetzung). Die Version berücksichtigt nur die Auskunftssysteme, nicht die Primärdatenhaltung.</p> <p>Die LISA LM Version auf Grundlage des neuen Datenmodells wird als „Zweitumsetzung“ bezeichnet. Derzeit wird federführend bei GeoBremen an der Erstellung des Pflichtenheftes gearbeitet. Eine Beauftragung der AED-SICAD ist für Mai 2016 vorgesehen.</p> <p>Zusammen mit der Zweitumsetzung wird eine Anwendung „LISA Migration“ zur Konvertierung der bestehenden Primär-</p>		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
B = Beschluss
VV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
F = Feststellung
I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		daten zur weiteren Führung in LISA LM erstellt. Die Umsetzung erfolgt über die OFD Niedersachsen, die Projektverantwortung liegt beim Staatlichen Baumanagement Lüneburger-Heide. Der Projektplan zur Umstellung der Primärdatenhaltung auf LISA LM kann der in Anlage 02 beigefügten Präsentation entnommen werden.		
3		TOP 3: Bericht der Leitstelle LgBestMod Herr Brede berichtet für die LtSt (siehe Anlage 03)		
3.1	I	Personelle Veränderungen im AK LgBestMod Zu den personellen Veränderungen seit der letzten Sitzung wurde bereits unter TOP 1 berichtet (siehe oben).		
3.2	I	Aufträge aus der letzten Sitzung Herr Brede berichtet zum Stand der Aufträge aus der letzten Sitzung (siehe Anlage 03, Folien 2-10). Alle wesentlichen erteilten Aufträge wurden bearbeitet.		
3.3	I	Stand der Arbeiten aus Sicht der Leitstelle Herr Brede berichtet weiter (siehe Anlage 03, Folien 11-15), dass die fachliche Abstimmung des LgBestMod erfolgt ist und damit die Erstellung des Datenmodells abgeschlossen ist (vgl. Phase 2a auf Folie 12). Damit wurde das nach Fachbereichen in Folien strukturierte Datenmodell der Systemkataloge der BFR Verm auf eine fachneutrale normbasierte Struktur umgestellt.		
3.4	I	Aktuelle Aufgabenstellung Die aktuelle Aufgabenstellung für die Fach-AGs des AK LgBestMod und die LtSt LgBestMod (siehe Anlage 03, Folien 16-20) ist die fachliche, inhaltliche und redaktionelle Bearbeitung der Kataloge zum LgBestMod als Voraussetzung für die Veröffentlichung der Kataloge (vgl. Phase 4a und 4b auf Folie 17), die dann als Grundlage für die Beauftragung von Erfassungsdienstleistungen dienen. Dabei muss die Veröffentlichung der Kataloge terminlich koordiniert insbesondere mit der Einführung der LISA Bearbeitungssysteme (vgl. Phase 5a und 5b) erfolgen. Zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Kataloge müssen als Rahmenbedingung auch die zu Grunde liegenden Richtlinien: BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation, BFR Vermessung und RBBau Abschnitt H erstellt bzw. fortgeschrieben sein.		
	I	Frau Grande stellt die Frage, was passiert, wenn diese Rahmenbedingung durch eine fehlende Beauftragung des BMUB nicht hergestellt werden kann. Herr Brede merkt dazu an, dass es bereits Vorschläge des AK Vermessung gibt, wie auch ohne Mitarbeit des BMUB alleine im Zuständigkeitsbereich des BMVg gehandelt werden kann. Notfalls könnten beispielsweise interne Regelungen getroffen werden, die eine Weiterarbeit ermöglichen.		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
 F = Feststellung
 I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		Diese wären dann aber nicht im Sinne einer gemeinsamen Vorgehensweise von BMUB und BMVG zu sehen.		
	A	Die Anwesenden werden gebeten, auch von sich aus den BMUB auf die unbefriedigende Situation hinzuweisen		Alle
4		TOP 4: Bericht der Leiter der Fach-Arbeitsgruppen		
4.1	B	Fach-AG Basisklassen, Vermessung, Brandschutz Auf Grund der „Doppeldeutigkeit“ des Begriffs Basisklassen, der im Datenmodell eine konzeptionelle Strukturebene bezeichnet, wird der Name der Fach-AG auf <u>Basisbestand</u> , <u>Vermessung</u> , <u>Brandschutz</u> geändert		
	I	Herr Bölter berichtet für die Fach-AG Basisklassen, Vermessung, Brandschutz (Details können der Anlage 04 entnommen werden): <ul style="list-style-type: none"> Die Besetzung der Fach-AG ist unverändert, derzeit besteht kein Ergänzungsbedarf und es sind keine Abgänge zu verzeichnen. Die fachliche Abstimmung des Datenmodells ist abgeschlossen, kurzfristig wird mit der Bearbeitung der Katalogredaktion begonnen. Es sind bereits zwei weitere Sitzungen geplant, die nächste Sitzung findet am 19./20.04.2016 in Bremen statt. 		
4.2	I	Fach-AG BoGwS, KMR Herr Herbst berichtet für die Fach-AG BoGwS, KMR (Details können der Anlage 05 entnommen werden): <ul style="list-style-type: none"> Der Fachbereich KMR ist derzeit durch den Abgang von Herrn Straubhaar, der die BlmA verlassen hat, gering besetzt. Derzeit sieht die Fach-AG keinen Handlungsbedarf für eine Nachbesetzung, da das Thema ausreichend durch die OFD Niedersachsen abgedeckt werden kann. Die fachliche Abstimmung des Datenmodells ist abgeschlossen. Hilfreiche Grundlage war der Abgleich mit der Modellierung in der Software INSA (Version 4.3.2, Mai 2015). Als nächster Schritt steht die Überarbeitung der Beschreibungen der Klassen an. Hinsichtlich der Genauigkeitsanforderungen wird angemerkt, dass zahlreiche Objekte aus den Fachbereichen BoGwS, KMR nicht im herkömmlichen Sinne „vermessen“ werden und somit die bestehenden Genauigkeitsklassen gemäß BFR Verm keine Anwendung finden. Hier besteht für die Klassen aus dem Modellbereich BoGwS, KMR ein Anpassungs- bzw. Erweiterungsbedarf zu den aktuellen Festlegungen. Es ist derzeit noch kein Termin für eine nächste Sitzung in Planung. 		
4.3	I	Fach-AG Freiflächen		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
B = Beschluss
VV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
F = Feststellung
I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		<p>Frau Huismann berichtet für die Fach-AG <i>Freiflächen</i> (Details können der Anlage 06 entnommen werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Besetzung der Fach-AG ist im Bereich <i>Gewässer</i> durch Frau Beike (BAIUDbw GS II 6) verstärkt worden. Damit sind alle Fachthemen der Fach-AG ausreichend abgedeckt. <p><u>Anmerkung nach der Sitzung:</u> Anstelle von Frau Beike wurde Frau Straßburger (BAIUDbw GS II 6) in die Fach-AG aufgenommen.</p> <ul style="list-style-type: none"> Seit der letzten Sitzung des AK LgBestMod haben zwei Sitzungen stattgefunden. Auf der letzten Sitzung im Februar 2016 wurde gemeinsam mit den Arbeiten zur Beschreibung der Klassen begonnen. Es sind bereits zwei weitere Sitzungen in Planung, auf denen schrittweise die weiteren Arbeiten zur Katalogerstellung behandelt werden sollen. 		
4.4	I	<p>Fach-AG POL</p> <p>Herr Bersch berichtet für die Fach-AG <i>POL</i> (Details können der Anlage 07 entnommen werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Besetzung der Fach-AG ist nach dem Ausscheiden von Herrn Sulzer durch Herrn Poonchai (LBB NL Landau) verstärkt worden. Herr Poonchai deckt schwerpunktmäßig den Bereich FIS POL ab. Seit der letzten Sitzung des AK LgBestMod fanden keine weiteren Sitzungen statt. Die Schlussabstimmung zum Datenmodell wurde im Umlaufverfahren durchgeführt. Die nächste Sitzung, auf der die Phase der Katalogbearbeitung eingeläutet wird, ist in Vorbereitung. Die Beschreibung der Klassen und Signaturierung sind relativ vollständig, müssen aber auf den neuesten Stand gebracht werden (hierzu liegen bereits Anmerkungen aus dem Anwendertreffen FIS POL vor). 		
4.5	I	<p>Fach-AG Verkehrsanlagen</p> <p>Herr Lingl berichtet für die Fach-AG <i>Verkehrsanlagen</i> (Details können der Anlage 08 entnommen werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die personelle Besetzung der Fach-AG <i>Verkehrsanlagen</i> ist unverändert. Bisher konnte noch kein Vertreter für den Bereich Schiffsverkehrsanlagen gewonnen werden. Die Anfragen bei der OFD Nordrhein-Westfalen und der OFD Niedersachsen haben noch zu keinem Ergebnis geführt. Auf der 5. Sitzung im März 2016 wurde mit den Arbeiten zur Katalogerstellung begonnen. Die Arbeiten wurden nach Fachthemen auf die Mitglieder verteilt. Eine weitere Sitzung ist bereits in Planung. Als hilfreiches Mittel zur Beschreibung von Klassen haben sich sowohl Planunterlagen als auch Fotobeispiele erwiesen. Die Sammlung wird sukzessive erweitert 		

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		<p>und wenn möglich im Rahmen der Katalogerstellung für die Klassenbeschreibungen verwendet.</p> <ul style="list-style-type: none"> Für die Zukunft besteht noch Abstimmungsbedarf zu Umfang / Zuständigkeiten / Ansprechpartner zu den Wasserbaumaßnahmen im Zuständigkeitsbereich des BMVg (Wasserbaumaßnahmen ohne Verkehrsbezug). 		
4.6	I	<p>Fach-AG Versorgung</p> <p>Herr Erb berichtet für die Fach-AG <i>Versorgung</i> (Details können der Anlage 09 entnommen werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> Mit dem Ausscheiden von Herrn Schlobach ist die Institution BlmA nicht mehr in der Fach-AG vertreten. Der Bedarf nach einer Nachbesetzung wurde bereits an die AK Leitung gemeldet. Frau Dott. Busco Ferber berichtet dazu, dass die Nachbesetzung der Stelle bisher leider noch nicht erfolgreich war. Die fachliche Bearbeitung des Datenmodells ist abgeschlossen. Hierzu fand im Oktober 2015 eine Sitzung in Bremen statt. Im Nachgang erfolgten letzte Klärungen im Umlaufverfahren. Die Planung der nächsten Schritte wird im Nachgang zur heutigen Sitzung aufgenommen. 		
4.7	I	<p>Fach-AG Wasser, Abwasser</p> <p>Herr Maciossek berichtet für die Fach-AG <i>Wasser, Abwasser</i> (Details können der Anlage 10 entnommen werden):</p> <ul style="list-style-type: none"> Die personelle Besetzung der Fach-AG Wasser, Abwasser ist unverändert. Derzeit besteht kein Änderungsbedarf. Änderungsbedarf ergibt sich ggf., wenn Herr Lehmann in Auslandseinsatz oder Herr Gilbert in den Ruhestand geht. Die fachliche Bearbeitung des Datenmodells ist abgeschlossen. Nach den drei bisher durchgeführten Sitzungen fand eine umfangreiche Detailabstimmung (telefonisch und im Umlaufverfahren) statt, bei der noch einmal ein besonderer Augenmerk auf dem Abgleich mit den Arbeitshilfen Abwasser lag. Auf der nächsten Sitzung wird mit den Arbeiten zur Katalogerstellung begonnen. Ein Termin ist noch offen. Es wurden bereits weitere Themen identifiziert, die bei einer Fortführung des Datenmodells zu beachten sind. Dazu zählen: <ul style="list-style-type: none"> Verbesserung der Darstellung von stillgelegten abwassertechnischen Anlagen im Grundplan, Berücksichtigung der Erfassungsprozesse im LgBestMod (Unterscheidung vorläufiger Vermessungsdaten und endgültig qualifizierter Fachdaten), Erweiterung des Datenumfangs zu abwassertechnischen Anlagen (Netztopologie, Zustandsdaten) sowie Erweiterung des Datenumfangs zu Anlagen der 		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
B = Beschluss
WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
F = Feststellung
I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		<p>Wasserversorgung.</p> <p><u>Anmerkung nach der Sitzung:</u> Herr Hagen Keller (OFD Niedersachsen) wurde in die Fach-AG aufgenommen.</p>		
4.8	F F F	<p>Gemeinsamen Schlussdiskussion</p> <ul style="list-style-type: none"> Herr Brede spricht den Mitgliedern der Fach-AGs seinen Dank für die mit viel Engagement in den letzten Monaten durchgeführten Arbeiten zur fachlichen Abstimmung des LgBestMod aus. Es wird festgestellt, dass sich der Bedarf an einer Fach-AG übergreifenden Abstimmung der Katalogbeschreibung ergeben könnte und sich ggf. eine Notwendigkeit ergibt, Beschreibungen bilateral abzustimmen. In diesem Fall sollte ein gemeinsamer Termin vereinbart werden, der dann über die LtSt LgBestMod entsprechend abgestimmt wird. In der gemeinsamen Schlussdiskussion wurde angemerkt, dass es sich bei der Dokumentation von funktionstechnisch stillgelegten Leitungen und baulichen Anlagen um eine generelle Anforderung aller Nutzer der Bestandsdokumentation handelt. Die Informationen zu funktionstechnischen Stilllegungen sind daher in der Bestandsdokumentation nachzuführen. <p>Ein Problem stellt dar, dass die Stilllegungen nicht immer durch die Bauverwaltung erfolgen und somit die Kenntnis über den Zustand der Objekte bei der primärdatenführenden Stelle nicht vorliegt. Entsprechende Prozesse könnten im Rahmen der BFR Liegenschaftsbestandsdokumentation erarbeitet werden.</p>		
5		TOP 5: Vorstellung des aktuellen LgBestMod		
	I	<p>Frau Bannert stellt das aktuell fachlich abgestimmte LgBestMod vor (siehe Anlage 11):</p> <ul style="list-style-type: none"> Sie stellt dazu die wesentlichen Modellierungsgrundlagen, wie beispielsweise die Gliederung des Modells in Basis- und Unterklassen, die Nutzung von Teilklassen und Präsentationsobjekten, verwendete Namenskonventionen, die Modell- bzw. Paketstruktur sowie die Bedeutung der Attribute für die Standardplanausgabe, vor. Zum Stand der Bearbeitung berichtet sie, dass: <ul style="list-style-type: none"> die Fachliche Abstimmung des Datenmodells in den Fach-AGs erfolgt ist, das resultierende Modell aus 126 Basisklassen, 735 Unterklassen, 3 Teilklassen und 179 Präsentationsobjekten besteht, eine Abstimmung der Wertelisten fachübergreifend mit dem Ziel einer Vereinheitlichung durchgeführt wurde und eine neue Anforderung zur Darstellung stillgelegter Objekte in der Standardplanausgabe fachlich abgestimmt und im Modell (in einer ersten Version) umge- 		

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		<p>setzt wurde.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie berichtet über den identifizierten zukünftigen Handlungsbedarf. Dieser umfasst insbesondere folgende Punkte: <ul style="list-style-type: none"> ○ Fortschreibung des Datenmodells, ○ Umsetzung von Vorgaben aus der Liegenschaftsbestandsdokumentation und ○ Erarbeitung eines Verfahrens zur Abstimmung von Ergänzungsvorschlägen aus der Praxis zu Wertelisten von Attributen. 		
5.1	I A	<p>Im Rahmen des Vortrags wurden folgende Fragen diskutiert:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Warum können keine Umlaute in den Klassen und Attributnamen des LgBestMod verwendet werden? Antwort: Derzeit kann AED-SICAD nicht zusichern, dass Umlaute bei der Umsetzung des LgBestMod im LISA LM korrekt behandelt werden. • Wie wird mit Einträgen von Wertelisten verfahren, die im aktuellen Modell (nach fachliche Abstimmung) nicht mehr enthalten sind? Antwort: Diese werden in der Migration als Fehler identifiziert und müssen dementsprechend behandelt werden. • Gibt es eine Standardschnittstelle für den Datenaustausch von Bestandsdaten, die auf Grundlage des neuen LgBestMod erhoben werden? Antwort: Ja, es gibt die Austauschschnittstelle LISA GML (bzw. LISA NAS) basierende auf der normbasierten Schnittstelle NAS der AdV. • Wer definiert die Fachpläne bzw. wo werden sie dokumentiert? Antwort ist noch offen, wird durch die LtSt LgBestMod geklärt. • Wer legt den Inhalt und das Aussehen der Standardplanausgabe des LgBestMod fest? Antwort: Die Festlegung erfolgt analog zum Datenmodell durch die Fach-AGs des AK LgBestMod. 		LtSt LgBestMod
5.2	F F F	<p>Frau Grande merkt an, dass durch BAIUDBw Infra III 2 bei der Nutzung von Bestandsdaten auf Basis des neuen Datenmodells im SDM noch Performanceprobleme gesehen werden.</p> <p>Der Leiter des AK LgBestMod weist darauf hin, dass zur Klärung dieses Themas bereits ein gesonderter Termin am 18./19. Mai 2106 zwischen BAIUDBw Infra III 2, GeoBremen und der OFD NI vereinbart wurde und dieses Thema daher im AK LgBestMod nicht weiter diskutiert werden sollte.</p> <p>Generell betont Herr Brede, dass eine funktionierende Datenbereitstellung aus dem LISA für das SDM eine hohe Priorität hat.</p>		
6		TOP 6: Katalogerstellung zum LgBestMod		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
F = Feststellung
I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
6.1	I	Ziele und Aufgaben		
		<p>Frau Bannert gibt eine Einführung in die Ziele und Aufgaben der Katalogerstellung (siehe Anlage 12).</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ziel der Katalogbeschreibung LgBestMod ist es Pakete und Klassen des Datenmodells so zu beschreiben, dass ein eindeutiges und einheitliches Objektverständnis sowohl bei der erfassenden als auch bei der nutzenden Stelle besteht. • Aufgabe der Fach-AGs ist dabei die fachlichen Beschreibungen und Erfassungsvorgaben zu den Paketen, Klassen und Attributen sowie die strukturierte Zuordnung der Beschreibungen zu den Katalogelementen. • Aufgabe der LtSt LgBestMod ist die Sicherstellung einer einheitlichen Dokumentation und die Dokumentation der Festlegungen in einem Bearbeitungshandbuch. • Basis für die Modelldokumentation ist das fachlich abgestimmte Datenmodell. Dieses ist im Rahmen der Modelldokumentation fest vorgegeben und kann nicht mehr geändert werden. • Einen Ausgangspunkt für die Modelldokumentation bilden die Systemkataloge der BFR Verm. Soweit verfügbar und möglich können Beschreibungen aus den Systemkatalogen übernommen werden. Durch Zusammenfassung von Objektarten wird aber an vielen Stellen eine Überarbeitung notwendig. • Für die Basisklassen, die in der Zuständigkeit mehrerer Fach-AGs liegen schlägt die LtSt vor, dass durch eine Fach-AG ein Vorschlag für die Dokumentation erarbeitet und in den anderen betroffenen Fach-AGs dann abgestimmt wird. Die LtSt wird einen entsprechenden Vorschlag für Zuständigkeiten erarbeiten. • Die fachliche Bearbeitung der Kataloginhalte (Phase 4a) muss bis Ende des ersten Quartals 2017 durch die Fach-AGs abgeschlossen werden. Die Bearbeitung des Themas Signaturen wird ab dem vierten Quartal 2016 starten. Parallel zu den Arbeiten wird durch die LtSt ein Bearbeitungshandbuch erstellt. 		
6.2		Vorstellung der Redaktionsanwendung		
	I	<p>Herr van Lück stellt die "Redaktionsanwendung LgBestMod" vor, mit der die Mitglieder der Fach-AGs die Modelldokumentation erfassen und bearbeiten sollen (siehe Anlage 13). In seiner Vorstellung macht Herr van Lück deutlich, dass die Redaktionsanwendung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • ausschließlich zur Modellbeschreibung konzipiert wurde und nicht zur Modellerstellung, • eine Webanwendung ist und nicht installiert werden muss, • auf Basis der folgenden Leitlinien entworfen wurde: Aufbau der Masken ähnlich zu den Abstimmungsformularen und Editieren der Texte in Anlehnung an Microsoft 		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
 F = Feststellung
 I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		<p>Word,</p> <ul style="list-style-type: none"> die Zugriffsrechte basierend auf der Zugehörigkeit zu einer Fach-AG vergibt und Anfang Mai 2016 freigegeben werden soll. Die Redaktionsanwendung ist dann im Internet über die Adresse http://www.liegenschaftsbestandsmodell.de/redaktionsanwendung erreichbar. <p>Des Weiteren stellt Herr van Lück fest, dass die im Mai 2016 freizugebende Redaktionsanwendung eine erste Version der Anwendung ist, die entsprechend weiter entwickelt wird. Für eine Weiterentwicklung wurden unter anderem bereits folgende Punkte identifiziert:</p> <ul style="list-style-type: none"> Speicherung von Bildern und Bildersammlungen, Verweise auf andere Klassen oder Anhänge, Ausgabe der Signaturen und deren Zuordnung zu Klassen und Art-Attributen und Unterstützung des Redaktionsprozesses, z.B. Sperren abgestimmter Inhalte oder Markierung des Bearbeitungsstandes. <p>Erweiterungswünsche und Fehlermeldungen können von den Mitgliedern des AKs und der Fach-AGs unter folgender E-Mail Adresse gemeldet werden:</p> <p>info@liegenschaftsbestandsmodell.de</p>		
	I	Herr van Lück stellt die Funktionalitäten der Redaktionsanwendung mit einem Prototyp der Anwendung "online" vor.		
6.3		Gemeinsames Vorgehen und Termine		
	A	Es ist geplant, die erste Version der Redaktionsanwendung Anfang Mai 2016 freizuschalten. Weitere funktionale Erweiterungen erfolgen sukzessive.	19. KW 2016	LtSt LgBest-Mod
	A	Für AK-Mitglieder, die nicht Mitglied in einer Fach-AG sind, wird von der LtSt ein „nur lesender“ Zugang zur Redaktionsanwendung ermöglicht werden. Entsprechende Zugangsdaten werden nach erfolgter Freischaltung zur Verfügung gestellt.	Mai 2016	LtSt LgBestMod
7		TOP 7: Sonstiges		
7.1	I	<p>INTERGEO 2016</p> <p>Im Auftrag des BMVg werden durch das Landesamt GeoInformation Bremen und die OFD Niedersachsen vom 11. bis 13. Oktober 2016 auf der INTERGEO in Hamburg die „Liegenschaftsbestandsdokumentation des Bundes“ auf einem Behördenstand vorgestellt. Auf dem Stand sind ebenfalls die LISA-Leitstellen der Bauverwaltungen Hamburgs und Schleswig-Holsteins vertreten. Teil der Präsentation wird auch das neue Liegenschaftsbestandsmodell sein.</p>		
7.2	B	<p>Die 4. Sitzung des AK LgBestMod wird auf den 10./11. Mai 2017 mit Sitzungsort BAIUDBw Infra II 1, Bonn festgelegt.</p> <p>Sollte zwischenzeitlich eine weitere Sitzung notwendig sein,</p>	10./11.05. 2017	alle

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

E = Empfehlung
 F = Feststellung
 I = Information

Nr.	Art *	Beschreibung	Termine	Verantwortlich
		wird von der AK-Leitung eine Terminabstimmung eingeleitet		

* Abkürzungen A = Auftrag an / Erledigung durch
 B = Beschluss
 WV = Wiedervorlage

 E = Empfehlung
 F = Feststellung
 I = Information